

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1826

4 (12.1.1826) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beilage zum Karlsruheher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 4. Donnerstag den 12. Januar 1826.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht dem verehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß bei ihm selbstgezoogene Gartenpflanzen und Sämereyen zu den billigsten Preisen zu haben sind, nämlich: hochstämmige Obstbäume edle Sorten, Rosenbäume, wie auch Rosenstöcke in Scherben, als: Multiflora, Semperflorens, Moschata, Muscosa alba und rubra und andere mehrere Sorten. Spargelpflanzen, zweijährige zu 1 fl. 12 kr. dreijährige zu 1 fl. 30 kr. per 100.

Garten-Samen.

| | | | |
|---|------|----|-----|
| Rosenlohl das | Loth | 7 | kr. |
| gefüllter Kohl | — | 4 | „ |
| Bellreich | — | 4 | „ |
| Lauch | — | 4 | „ |
| Zwiebel | — | 4 | „ |
| gefüllter Cressen | — | 3 | „ |
| gelber Escaroll oder Andive | — | 8 | „ |
| grüner ditto | — | 6 | „ |
| frühe holländische Carotten | — | 4 | „ |
| Kopfsalat extra gut | — | 8 | „ |
| ditto | — | 6 | „ |
| rothe Sommerrettig | — | 6 | „ |
| Monatrettig | — | 4 | „ |
| Schwarzwuzel | — | 2 | „ |
| rothe Rüben | — | 2 | „ |
| Keseta | — | 10 | „ |
| frühe englische Zuckerkorbsen | fl | 20 | „ |
| frühe englische Brockelerbsen | — | 20 | „ |

Heer, wohnhaft
neben dem weißen Löwen Nro. 19.

(4) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Seifensticker Joh. Kündrich in der langen Straße Nro. 97. ist ächtes Oberländer Thalkirschenwasser um folgenden Preise Krugweis zu haben:

| |
|-------------------------------|
| 1811r den Krug à 1 fl. 24 kr. |
| 1818r ditto à 1 fl. |
| 1822r ditto à 50 kr. |

Auch sind bei ihm gute alte Oberländer Weine um den billigsten Preis zu erhalten.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Glasermeister Baug in der alten Herrenstraße Nro. 11.

neben der Eisenhandlung von Ettlinger und Wormser sind täglich frischgewässerte Stockfische zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein ganz neuer dunkelblauer Mantel mit Kragen zu verkaufen, wo erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Instrumentenmacher Emrich in der Waldhornstraße Nro. 14. sind mehrere neue Fortepiano zum Verkauf fertig.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Spitalstraße Nro. 3. im mittlern Stock ist ein neuer moderner Schreib-Sekretär um billigen Preis zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Ludwig Gelsenbörfers Wittve in der langen Straße ist ein kleiner eiserner Rundofen zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, 30 Jahr alt, von guter Familie und aus Strassburg gebürtig, welche deutsch und französisch spricht, in weiblichen Arbeiten und in Haushaltungsgeschäften wohl erfahren ist, und die besten Zeugnisse besitzt, wünscht in einem hiesigen guten Hause entweder als Bonne bei Kindern oder als Haushälterin angestellt zu werden.

Fremde vom 7. bis 10. Jänner.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Franke, Kaufm. von Leipzig. Hr. Hüpfel, Kaufm. von Lahr. Hr. Weber, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Gerothwohl, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Leon, Kaufm. von Strassburg. Hr. Sagnier, Kaufm. von Nîmes. Hr. Malcolm, Particulier von London.

Im Erbprinzen. Hr. Burg, geistlicher Rath von Kappel. Hr. Compusano, Part. mit Gattin aus Spanien. Hr. Wolf, Physikus von Bähl. Hr. Erour, Kaufm. von Strassburg. Hr. Schabert, Kaufm. daher.

Im goldenen Kreuz. Hr. Kroll, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Wolff, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Menges, Part. von Strassburg. Hr. Masmann, Doctor von Berlin.

Im goldenen Ochsen. Hr. Schorpf, Professor von Offenburg. Hr. Bucherer, Theilungs-Commissär von Lahr. Hr. Haberstroh, Mechanikus von Ettlingen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Gegen das überschuldete Vermögen des verstorbenen Handelsmanns Karl Wilhelm Bürae von hier wird hiermit der förmliche Konkurs-Proceß erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Mittwoch den 1. Februar d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger unter Vorlage ihrer Beweisurkunden bei Vermeidung des Ausschlusses von gegenwärtiger Konkursmasse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 27. December 1825.
Großh. Stadtm. t.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Eine, den Hofrath Kaufmann'schen Erben unter Pflegschaft des verlebten Hofrath-Kanzlisten Kaufmann von der Kontributionshauptverrechnung dahier, unter dem 24. May 1797 sub No. 247. ausgestellte Original-Schuldverschreibung, ist in Verlust gerathen. Auf Antrag der Beteiligten wird der gegenwärtige Inhaber jener Schuldverschreibung aufgefordert, seine Ansprüche darauf dahier innerhalb 3 Monaten anzumelden und auszuführen, widrigenfalls auf Anrufen der Beteiligten nach Verfluß jener Zeit die Urkunde für kraftlos erklärt werden soll.

Karlsruhe den 28. December 1825.
Großherzogl. Stadtm. t.

(1) Karlsruhe. [Mündtoterklärung.] Andreas Seyer von Karlsruhe wird wegen Verschwendung im ersten Grade mündtote erklärt und demselben der Anstreichbare Bauz als Aufsichtspflager beigegeben, ohne dessen Mitwirkung Andreas Seyer die im Land-Rechtsstag 513 genannten Rechtsgeschäfte bei Strafe der Nichtigkeit nicht vornehmen darf.

Karlsruhe den 4. Januar 1826.
Großherzogl. Stadtm. t.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Versteigerung des in die Handelsmann Karl Bürgesche Gantmasse gehörigen 2stöckigen Hauses mit einem Avant-corps in der langen Straße, neben dem Handelsmann Veit David Evinger, und neben Handelsmann Aaron Levis liegend, mit zweistöckigem Hintergebäude ist von Großh. Stadtm. t. erkannt, und solche dießseitiger Stelle übertragen worden. Indem man nun dieses öffentlich den Liebhabern bekannt macht, bemerkt man, daß die Versteigerung bis Dienstag den 21. dieses Vormittags 10 Uhr auf der Stadtrathskanzlei vorgenommen werden wird.

Karlsruhe den 5. Jänner 1826.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Den Verkauf des 3½ schuhigen ungeflößten Buchenholzes betreffend.] Höherer Befehl zufolge darf nunmehr das auf dem herrschaftlichen Holzhofe dahier vorräthige 3½ schuhige ungeflößte Buchenscheitholz um den Preis von 14 fl. nebst 6 kr. Messgeld per Klafter abgegeben werden, wovon wir das Publikum mit dem Anfügen in Kenntniß setzen, daß der bisherige Preis von 15 fl. 6 kr. Messgeld per Klafter für das 4 schuhige s. g. Waldbuchenholz unverändert bleibt.

Karlsruhe den 7. Jänner 1826.
Großh. Floßholzverrechnung.
Dr. Herrmann.

(1) Karlsruhe. [Verkaufsanzeige.] Die Wittwe des verstorbenen Bierbrauers Friedrich Schelmann dahier, ist entschlossen, ihr dreistöckiges Wohnhaus in der neuen Kronenstraße No. 46. sammt Brauerei und der sowohl dazu als zur Wirtschaft gehörige Geräthschaften aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können die Bedingungen entweder bei ihr selbst oder bei ihrem Vater dem Messgermeister Friedrich Kiefer in derselben Straße wohnhaft, erfahren. Sollten sich Pachtliebhaber einfinden, so dürfte vielleicht auch unter annehmbaren Bedingungen darauf eingegangen werden.

(2) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen oder zu vermieten.] Das einstöckige Wohnhaus in der Quersstraße No. 24. ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere ist in genannter Straße No. 22. zu erfragen. Auch ist daselbst ein Dochloos mit Keller und Holzremis sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Acker und Garten zu verkaufen oder zu verleihen.] Ein halber Morgen Acker im Bürgerfeld auf den Landgraben stoßend, ein halber Morgen an der Mühlburgerstraße und ein Viertel Garten mit 18 großen Obstbäumen im Neubrunn vor dem Linkenheimer Thor, ist zu verkaufen oder zu verleihen. Das Nähere ist bei Hoffschlosser Kau zu vernehmen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Haus No. 130. der langen Straße am ehemaligen Mühlburgerthor ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 tapetirten Zimmern, Küche und verschlossener Speicherkammer, gewölbten Keller, Theil am Waschhaus, Holzremis zu 8 Maß Holz, großen Hof und Garten zum Waschtrocknen, auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere erfährt man bei Hoffschlosser Kau.

Bei Coiffier Köllers Wittve im innern Zirkel No. 17. ist im 2. Stock ein Logis von 8 bis 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Holzremis und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße zunächst der katholischen Kirche, bei Baumeister Fischer ist im 3ten Stock ein Logis, bestehend in 6 tapezierten Zimmern, Küche und Speisekammer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße nahe beim Ludwigplatz ist ein tapezirtes heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße No. 23. beim katholischen Kirchenplatz ist ein Logis von sieben Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremis und Speicher auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße bei Hr. Kaufmann Herlan, ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus ic. auf den 23. Jänner zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 32. bei Wegger Kiefer ist im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Kronenstraße No. 13 ist ein Logis vornen heraus zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In einer schönen Lage, mitten in der Stadt, können auf den 23. April 2 bis 3 schön tapezierte geräumige heizbare Zimmer im 2ten Stock, sämmtlich vornenheraus, wovon zwei mit 2 Kreuzstöcken versehen sind, ohne Möbel, an ledige Herrn abgegeben werden. Näheres erfährt man hierüber auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der kleinen Spitalstraße No. 4. ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Kammern, Küche, Keller, Holzschopf, Schweinstall ic. auf den 23. April zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der ganze mittlere Stock zu vermieten, und kann auf den 23. April, bezogen werden.

In der neuen Herrenstraße No. 27. zunächst der katholischen Kirche gegenüber, ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten von 4 Zimmern, Küche, und übrigen Bequemlichkeiten.

In der langen Straße No. 205. dem Palais Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie gegenüber ist auf den 23. April ein Logis von 7 Zimmern nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten zu verleihen. Das Nähere ist im untern Stock alda zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 7. ist ein tapezirtes heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Bei Madame Schneider, Wittve, in der langen Straße neben dem Museum ist ein schön möblirtes Zimmer mit 3 Fenster vornenheraus an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 13. am Eck der alten Adlerstraße ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Piecen, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Speisekammer, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldstraße bei Schuhmacher Wohlschlegel kann im Hintergebäude ein Logis mit 2 Zimmern, Küche und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Jänner oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Käufer Anselm in der neuen Amalienstraße ist ein Keller sogleich zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Für hiesige und auswärtige Bürger werden mehrere Kapitalposten gesucht, und für deren richtige Zinszahlung auf Verlangen besondere Bürgen gestellt. Das Nähere ist bei Unterzeichnetem zu erfragen, woselbst mehrere Kapitalien für hiesige Einwohner auszuleihen bereit liegen. Commissions-Comptoir von Karl Heint. Erhard.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesige Stadt liegen 1000 fl. Pfleggeld auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat; bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bis auf den 23. Januar sind für hiesige Stadt gegen gerichtliche Versicherung von Liegenschaften 2500 fl. zu 5 pCt. auszuleihen. Das Nähere erfährt man bei Präzeptor Hansutt.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der Unterzeichnete zeigt hiemit einem hohen und verehrungswürdigen Publikum ergebenst an, daß er nunmehr die Stelle des verstorbenen Leichenprocurator Stab begleitet. Seine Wohnung ist in der langen Straße im Hause des ehemaligen Handelsmann Bürger. W. Ludwig Kappler, Leichenprocurator.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er nun sein Logis in der verlängerten Adlerstraße neben dem goldenen Trauben bezogen hat, und empfiehlt sich zugleich einem geehrten Publikum, indem er gute und prompte Bedienung verspricht.

Karl Haas, Küfermeister.

(Hierbey eine Beplage.)